STECKBRIEF GEOTOURISTISCHES OBJEKT

Alte Erzgrube im Schrotloch, Unterstmatt

Status: schutzwürdig
Typ: Aufschlüsse -> Alter Bergbau -> Pinge, Verhau, Schacht

Land-/Stadtkreis: Rastatt
Gemeinde: Bühl
Gemarkung: Neusatz

TK25-Nr.: 7315.24

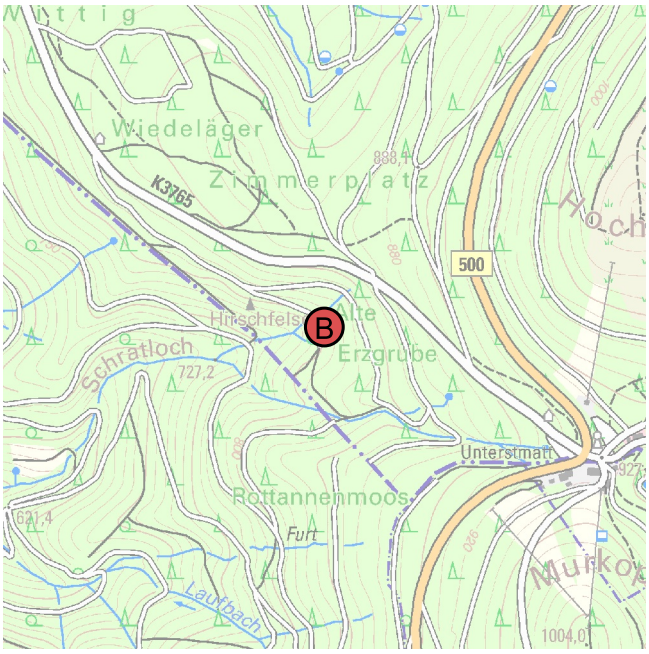
Ost/Nord-Werte: 440848 / 5386884
ETRS89 UTM32

Literatur:

Huth, T. & Junker, B. (2004); Metz, R. (1977); Schöttle, M. (2000)

Beschreibung:

Im Schrotloch, einem Seitental zum Laufbach (westlich von Unterstmatt), streicht ein eisenerzhaltiger Mineralgang an die Oberfläche aus. Der Gang setzt aus dem Bühlertalgranit in das Deckgebirge über und folgt einer Ruschelzone. Bekannt seit 1748, wurde er bis 1938 mit Unterbrechungen abgebaut. Der Gang führt Eisenerz als Eisenglanz und Brauneisen (zumeist als Glaskopf); Hauptgangmaterial ist Quarz mit Pseudomorphosen nach Schwerspat. Auf den Halden und um die verstürzten Stollen kann noch leicht Gangmaterial gefunden werden.



© Regierungspräsidium Freiburg - Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau